Pressemitteilung, 26.11.2026

Silberregion Karwendel zieht positive Bilanz: Gemeinsam erfolgreich in die Zukunft

Bei der Vollversammlung des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel wurde auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Tourismusjahr 2026 zurückgeblickt. Obmann Andreas Jenewein, Vorstand Manfred Berkmann und Geschäftsführerin Elisabeth Frontull zeigen sich stolz auf die Entwicklung der Region und die zahlreichen umgesetzten Initiativen.

Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung in Gallzein präsentierte der Tourismusverband Silberregion Karwendel seinen Jahresbericht und gab einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und Projekte. Neben dem positiven wirtschaftlichen Ergebnis standen vor allem die touristische Weiterentwicklung, wichtige Infrastrukturprojekte und die Stärkung der Region als Ganzjahresdestination im Mittelpunkt.

„Wir können wirklich stolz auf das sein, was wir gemeinsam erreicht haben. Hinter dieser Entwicklung stehen viel Engagement, zahlreiche Gespräche und eine gute Zusammenarbeit mit unseren Gemeinden, Betrieben und Partnern“, betont Obmann Andreas Jenewein.

Besonders erfreulich entwickelten sich die touristischen Angebote und Veranstaltungen. Die Tiroler Silberpfad Trophy konnte ihre Teilnehmerzahlen deutlich steigern, auch der TT-Wandercup und die Schneeschuhwanderwochen sorgten für große Resonanz. Die SILBERCARD wurde weiterentwickelt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Mit dem Relaunch der neuen Website wurde zudem ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung gesetzt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung des Kellerjochs. Mit dem Projekt „Sommererlebnis Kellerjoch“ soll das Gebiet künftig auch im Sommer stärker in Szene gesetzt werden. Ebenso werden wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und zur langfristigen Sicherung des Rodelangebots verfolgt. Mit der Experience Schwaz wird darüber hinaus ein innovatives Projekt zur touristischen Aufwertung der Silberstadt vorangetrieben.

Auch Nachhaltigkeit, Regionalität und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und touristischen Betrieben bleiben zentrale Bestandteile der zukünftigen Arbeit.

Geschäftsführerin Elisabeth Frontull zeigt sich ebenfalls sehr zufrieden: „Besonders freut mich, dass wir als Team gemeinsam mit unseren Partnern so viel bewegen können. Unser Ziel ist es, die Silberregion Karwendel nachhaltig und mit klarer Perspektive weiterzuentwickeln. Auch die Nächtigungszahlen sind beeindruckend, in der Sommersaison

können wir auf ein Plus von 9,1% zurückblicken, im Tourismusjahr 2025/26 verzeichnen wir ein Plus von 5%.“

Gemeinsam stolz auf das Erreichte und motiviert für die Zukunft: Obmann Andreas Jenewein, Vorstand Manfred Berkmann und Geschäftsführerin Elisabeth Frontull bedanken sich bei allen Gemeinden, Betrieben, Partnern und Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Mit vielen neuen Ideen und konkreten Vorhaben blickt der Tourismusverband zuversichtlich auf das kommende Tourismusjahr.